

ADRESSENLISTE ZU AUSKUNFTTEIEN

Creditreform Boniversum GmbH

Consumer Service

Hellersbergstr. 11
41460 Neuss
selbstauskunft@boniversum.de

CRIF Bürgel GmbH

Team Selbstauskunft

Friesenweg 4, Haus 12
22763 Hamburg
selbstauskunft@crifbuergel.de

infoscore Consumer Data GmbH

Abteilung Datenschutz

Rheinstraße 99
76532 Baden-Baden

SCHUFA Holding AG

Privatkunden ServiceCenter

Postfach 10 34 41
50474 Köln

Unsere Beratung

- persönlich
in unseren Beratungsstellen
- telefonisch
- per Video

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Vom Versicherungskauf bis zum Handy-Vertrag, von der Geldanlage bis zum Reiseärger: Wir beraten zu vielen Fragen, die für Sie als Verbraucher wichtig sind – **individuell und anbieterunabhängig.**

Kostenlose Kurzberatung

Zu Telefon-, Mobilfunk- & Internetverträgen, Internetbetrug & Datenschutz, Kauf-, Dienstleistungs- & Handwerkerverträgen, Reiserecht

Kostenpflichtige Beratungen

Etwa zu privater Altersvorsorge & Geldanlage, Sach- und Risikoversicherungen, Kapitalanlagen, Fragen im Gesundheitswesen (Patientenrechte, Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung), Energie & Bauen, Urheberrecht

Termine, Beratungsangebote und Preise

• www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/fuer-sie-da

UND WIE IST IHR SCORE?!



verbraucherzentrale

Niedersachsen

verbraucherzentrale

Niedersachsen

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.

Herrenstr. 14, 30159 Hannover

Servicetelefon (05 11) 9 11 96-0

info@vzniedersachsen.de

www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

SCORING

Behalten Sie die Kontrolle über Ihre Finanzdaten

© Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.

1. Auflage | Stand: Oktober 2020

Gestaltung und Bildnachweis: www.designagentur-ol.de

SCORING

Scoring ist ein statistisches Verfahren, mit dem Ihr Zahlungsverhalten vorausgesagt werden soll. Private Auskunfteien berechnen damit, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Dafür arbeiten sie mit verschiedenen Unternehmen zusammen, etwa mit Banken, Versicherungen, Versorgungsunternehmen oder anderen Anbietern. Wenn zum Beispiel ein Onlinehändler wissen möchte, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie Ihre Raten bei einem Ratenkauf zurückzahlen, wird er die Auskunftei um Informationen bitten.

SO FUNKTIONIERT SCORING

Auskunfteien sammeln Daten über Sie, ohne dass Sie davon etwas mitbekommen. Zum Beispiel speichern sie Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre aktuelle Anschrift und auch, ob Sie ein Konto oder einen Handyvertrag haben. Außerdem steht in Ihrem Profil, ob Sie bei einzelnen Rechnungen oder Raten in Zahlungsverzug sind.

Aufgrund dieser Daten werden Sie in eine bestimmte Gruppe einsortiert und Ihr Score-Wert wird berechnet. Eine niedrige Punktezahl bedeutet, dass es wenig wahrscheinlich ist, dass Sie Ihre Rechnungen bezahlen. Aber: Wie genau die Auskunfteien den Score-Wert bilden, fällt unter das Geschäftsgeheimnis. Jede Auskunftei hat ihr eigenes Berechnungsverfahren und unterschiedliche Score-Werte.

DAS IST ERLAUBT

Scoring ist erlaubt. Die Art und der Umfang der Daten, die Auskunfteien über Sie speichern dürfen, ist aber gesetzlich geregelt. Nicht gesammelt werden dürfen zum Beispiel Angaben zum Beruf, zur Höhe Ihres Gehalts, zur persönlichen Lebenssituation, zu Ihrer Religion oder zu Ihrem Arbeitgeber.



DIESE PROBLEME KANN ES GEBEN

Anders als von vielen Auskunfteien behauptet, ist der Score-Wert nicht immer zuverlässig. Folgende Probleme können entstehen:

❖ **Datenmissbrauch** | Es kann passieren, dass Dritte Ihre Daten missbräuchlich verwenden. Zum Beispiel, um in Ihrem Namen Waren zu bestellen. Oft erfahren die Betroffenen erst von dem Betrug, wenn ein Inkassoschreiben eintrudelt. Das ist zu spät – denn die Unternehmen haben zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich schon vertragswidriges Zahlungsverhalten an die Auskunfteien gemeldet.

TIPP Melden Sie den Betrug, sobald Sie davon wissen, an die Auskunfteien! Wenn ein Unternehmen zukünftig Informationen zur Ihrer Kreditwürdigkeit einholt, wird es über den Sachverhalt informiert und muss Ihren Fall gesondert prüfen.

❖ **Veraltete oder unzulässige Daten** | Es kann vorkommen, dass veraltete oder unzulässige Daten in Ihrem Profil stehen. Das kann sich zu Ihrem Nachteil auswirken.

❖ **Unvollständige Daten** | Es kann passieren, dass eine Auskunftei nicht alle relevanten Informationen über Sie hat. Wer zum Beispiel kein Konto besitzt, gilt als weniger kreditwürdig. Bei einem unvollständigen Profil wird oft ein niedriger Score-Wert eingesetzt.

DAS KÖNNEN SIE TUN

- 1 Prüfen:** Fordern Sie einmal jährlich eine kostenfreie Datenkopie – eine Selbstauskunft – ein. Dieser Auskunftsanspruch steht Ihnen zu. Prüfen Sie die von Ihnen gespeicherten Daten.
- 2 Korrektur:** Lassen Sie falsche oder unvollständige Daten berichtigen. Unzulässige Daten müssen gelöscht werden.
- 3 Unternehmen anschreiben:** Wenn ein Unternehmen einen Sachverhalt bei einer Auskunftei meldet, der nicht den Tatsachen entspricht, kontaktieren Sie unbedingt auch das Unternehmen selbst. Ihnen steht eine Korrektur oder gegebenenfalls auch die Löschung des Eintrags zu. Senden Sie Kopien Ihres Schreibens an die jeweilige Auskunftei.

